

Artikel vom 30.03.2016

Antrag im Gemeinderat

## Notstromversorgung

Die CSU Fraktion im Gemeinderat Planegg stellt folgenden Antrag zur baldmöglichsten Behandlung im zuständigen Ausschuß:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der Sanierung der Grundschule Planegg und dem Neubau der Turnhalle die **Kosten für einen Übergabepunkt für eine externe Notstromversorgung (z.B. durch die Feuerwehr) durch das zuständige Projektierungsbüro ermitteln zu lassen.**

Es ist in diesem Zusammenhang ebenfalls zu prüfen, ob für eine Notstromversorgung im Not- oder Katastrophenfall die bisher geplante Elektroinstallation in der Grundschule entsprechend angepaßt oder erweitert werden müßte und mit welchen zusätzlichen Kosten dabei ggf. zu rechnen ist. Das Ergebnis ist dem zuständigen Ausschuß zur weiteren Beschlußfassung vorzulegen.

Begründung:

Bei der kürzlichen Vorstellung des Fahrzeugkonzeptes 2020 für die Freiwillige Feuerwehr Planegg erklärte der Kommandant Martin Heizer, daß „die Stromversorgung in mehreren Studien als Achillesferse der Europäischen Gesellschaft bezeichnet wird“ (s.a. zugehöriges Hand-out). Das Gerätehaus Planegg und die PI46 können bereits mit Notstrom versorgt werden. U.a. in einem Not- oder Katastrophenfall bietet es sich an, ebenfalls die nahe und zentral gelegene Grundschule mit kleineren Räumlichkeiten und die großräumige Turnhalle zu nutzen.